

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 30. Juli 2022 – 3756 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Pokal-Achtelfinale 2022/23 gelöst: Neu-Ulm startet Titelmission in Bremen, Saarbrücken empfängt Bergneustadt

Für den Titelverteidiger beginnt die neue Saison im Deutschen Tischtennis-Pokal mit einem Heimspiel: Im Achtelfinale empfängt der 1. FC Saarbrücken TT den TTC Schwalbe Bergneustadt. Die Titelmission des TTC Neu-Ulm startet unterdessen mit einem Auswärtsspiel beim SV Werder Bremen. Die vier Vorrunden-Sieger dürfen sich jeweils auf ein Duell mit einem Team aus der Tischtennis Bundesliga (TTBL) freuen.

Nicht nur die Saison in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) wirft ihre Schatten voraus, auch der Deutsche Tischtennis-Pokal nimmt wieder Fahrt auf: Im Laufe des Septembers werden die Achtelfinal-Partien ausgetragen, und die 16 Teams hoffen auf den ersten Schritt in Richtung des Final-Four-Turniers, in dem schließlich im kommenden Jahr die Titelentscheidung fällt. Auf ein Heimspiel darf sich im Achtelfinale der 1. FC Saarbrücken TT freuen. Der Titelverteidiger, der sich im vergangenen Januar im Liebherr Pokal-Finale mit 3:1 gegen Borussia Düsseldorf durchgesetzt hatte, empfängt den TTC Schwalbe Bergneustadt. Das hat die Auslosung in Fulda ergeben.

Ebenfalls ein TTBL-internes Duell wartet auf den TTC Neu-Ulm: Die Schwaben starten ihre Titelmission beim SV Werder Bremen. In den vergangenen drei Jahren war Neu-Ulm jeweils im Achtelfinale ausgeschieden und hatte die erhoffte Final-Four-Teilnahme in der heimischen ratiopharm arena somit verpasst. In der neuen Saison soll es nun mit dem Titelgewinn klappen, und dafür hat der TTC den Kader deutlich aufgerüstet. In der neuen Pokal-Saison starten mit dem deutschen Nationalspieler Dimitrij Ovtcharov, Vize-Weltmeister Truls Moregard und Lin Yun-Ju drei Spieler aus den Top 10 der Weltrangliste für Neu-Ulm.

Und noch zwei weitere TTBL-interne Matches warten im Achtelfinale auf die Fans: Während der ASV Grünwettersbach den Aufsteiger 1. FSV Mainz 05 empfängt, der am 28. August in Bergneustadt sein Bundesliga-Debüt gibt, tritt der TSV Bad Königshofen bei den TTF Liebherr Ochsenhausen an. Auf Highlight-Spiele dürfen sich die vier Sieger der Vorrunden-Gruppen freuen, die auf Rekordpokalsieger Borussia Düsseldorf, den TTC Zugbrücke Grenzach, den Post SV Mühlhausen beziehungsweise den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell treffen.

Das Pokal-Achtelfinale in der Übersicht

SV Werder Bremen – TTC Neu-Ulm
Sieger Vorrunden-Gruppe 4 – Borussia Düsseldorf
Sieger Vorrunden-Gruppe 1 – TTC Zugbrücke Grenzau
Sieger Vorrunden-Gruppe 2 – Post SV Mühlhausen
1. FC Saarbrücken TT – TTC Schwalbe Bergneustadt
ASV Grünwettersbach – 1. FSV Mainz 05
TTF Liebherr Ochsenhausen – TSV Bad Königshofen
Sieger Vorrunden-Gruppe 3 – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell

Modus und Termine

Die zehn Mannschaften der 2. Bundesliga sowie sechs Vereine der 3. Bundesligen ermitteln in der Pokal-Vorrunde am 27. und 28. August in vier Gruppen die jeweiligen Sieger, die sich für die Achtelfinals qualifizieren, die im Laufe des Septembers vor der Weltmeisterschaft (30. September bis 9. Oktober) ausgetragen werden. Dort steigen die TTBL-Vereine in den Wettbewerb ein. Die Gewinner qualifizieren sich für die Viertelfinals, in denen sich schließlich entscheidet, welche vier Teams in das Pokal-Finale einziehen, das erneut als Final-Four-Event mit zwei Halbfinals und einem Finale an einem Tag ausgetragen wird.

Die Vorrunde in der Übersicht

Gruppe 1 (in Jülich): SV Union Velbert, TTC GW Bad Hamm, BV Borussia Dortmund, TTC indeland Jülich

Gruppe 2 (in Bad Homburg): 1. FC Köln, TTC OE Bad Homburg, SV Union Velbert II, TSV Schwarzenbek

Gruppe 3 (in Saarbrücken): TTC Fortuna Passau, TTC SR Hohenstein-Ernstthal, 1. FC Saarbrücken TT II, SU Neckarsulm

Gruppe 4 (in Hilpoltstein): TV 1879 Hilpoltstein, TTS Borsum, TV Leiselheim, Hertha BSC